

## Bläuling

- Die Bläulinge sind Tagfalter und gehören in die Familie der Schmetterlinge. Sie kommen weltweit mit ca. 5200 Arten vor. Alle europäischen Arten sind geschützt! Viele Männchen dieser Arten haben blau gefärbte Flügeloberseiten, daher der Name.
- Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 24 bis maximal 50 mm. Ihre Vorderflügel sind kompakt und nur 1,4 bis 1,9 mal länger als sie breit sind. Die Flügeloberseiten sind überwiegend dunkelbraun, kupferfarben, blau oder violett gefärbt. Bei manchen Arten weisen die Flügeloberseiten einen metallischen Schimmer auf. Auf der Unterseite tragen viele Arten ein Muster aus dunklen, zum Teil hell umrandeten Flecken.
- Manche Arten haben Augenflecke und fühlereähnliche Schwänzchen am Hinterflügelrand, mit denen sie Fressfeinde überlisten, indem sie ihre Sitzposition umgekehrt einnehmen und dadurch sich vermeintlich von hinten anschleichende Angreifer früh erkennen können.
- Die tagaktiven Falter klappen ihre Flügel in der Ruheposition meist zusammen und öffnen diese selten. Die pflanzenfressenden Arten ernähren sich vor allem von Schmetterlingsblütlern.
- Das Foto zeigt einen Bläuling auf einer Saat-Esparsette, einem Schmetterlingsblütler, die in Trockenwiesen von Mai bis August blüht.

### Quellen:

- Buch "Der neue Kosmos Schmetterlingsführer" aus der Serie KosmosNaturführer
- [Wikipedia](#)